

Parque Natural da Serra de São Mamede

ÜBER



Im Gebirge von São Mamede entdecken wir einen Alentejo, der so gar nicht dem gewohnten Bild entspricht. Statt weiter, trockener Ebenen erwartet uns eine üppig grüne Berglandschaft, in der Spuren menschlicher Besiedelung aus verschiedenen geschichtlichen Epochen zu finden sind.

Der 1.025 m hohe Gipfel des Gebirges ist die höchste Erhebung südlich des Tejo und gleichzeitig ein traumhafter Aussichtspunkt. Das Gebirge funktioniert als natürliche "Kondensationsbarriere" und hat ein feuchtes Mikroklima entstehen lassen, in dem größere Niederschlagsmengen als in den umliegenden Gebieten zu verzeichnen sind, so dass sich eine dichte, artenreiche Pflanzendecke entwickeln konnte. Im Norden wird die Vegetation bestimmt von Eichen und Kastanienbäumen, während im Süden Kork- und Steineichenwäldchen vorherrschen.

Um dieses Schutzgebiet zu erkunden, empfiehlt der Park fünf Wanderwege, auf denen Sie die abwechslungsreiche Pflanzenwelt bewundern und seltene Raubvögel wie den Gänsegeier, die Hühnerweihe und den Bonelli-Adler, das Symboltier des Parks, beobachten können. Wenn Sie Glück haben, entdecken Sie vielleicht auch die Wildschweine und Hirsche, die hier wieder heimisch geworden sind, nachdem man sich erfolgreich bemüht hat, ihnen ihren Lebensraum zurück zu geben.

Wer eher am architektonischen Erbe Interesse hat, kommt an einem Abstecher in die vielen mittelalterlichen Städtchen wie Castelo de Vide, Alegrete und Marvão ebenso wenig vorbei wie an der Besichtigung von Portalegre. In dieser bedeutendsten Stadt der Region stehen nicht nur viele Adelssitze und Klöster, die ihr ein vornehmes Aussehen verleihen, sondern sie ist auch Sitz der Wandteppichmanufaktur, in der wahre Kunstwerke angefertigt werden. Nach so viel Kultur brauchen Sie eine Stärkung, und darum sollten Sie die schmackhaften regionaltypischen Gerichte probieren. Zu den berühmtesten gehören geschmortes Lamm, gebratenes Zicklein und Süßes wie die Kuchenspezialität Boleima und Sericaia, ein Eierpudding, der mit Pflaumen aus Elvas serviert wird.

Kontakte

Sitz:

Rua General Conde Jorge de Avilez, 22-1º - 7300-185 PORTALEGRE
Tel.: +351 245 203 631/ 245 207 215 - Fax: +351 245 207 501
E-mail: pnssm@icnf.pt

Delegationen:

- Largo de Santa Maria - 7330 MARVÃO
Tel.: +351 245 993 886 - Fax: +351 245 909 131

- Largo Serpa Pinto - 7340 ARRONCHES
Tel.: +351 245 580 085

- Rua de Santo Amaro, 25 - 7320 CASTELO DE VIDE
Tel.: +351 245 905 299

Website: <http://www.natural.pt/portal/pt/AreaProtegida/Item/9>
<http://www.natural.pt/portal/en/AreaProtegida/Item/9>

Beschreibung und Serviceangebot

Ausgeschilderte Strecken

Fläche des Parks: 29.694 ha.

Höhe: Máx - 1.025m; min - 350m

Verfügt über Hotelunterkunft
